

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 64 (1938)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Ich frage mich : ich frage Dich  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-473364>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Nach berühmten Mustern

Einmal gab es eine Zeit  
wo man die Bescheidenheit  
hat als Tugend anerkannt  
und ihr gern ein Kränzlein wand...  
Aber jene Zeit, mein Lieber,  
die ist nunmehr ganz vorüber.

Heut' vor allem brauch' das Maul,  
dich zu rühmen sei nicht faul!  
Von den Ellenbogen auch  
mach' nur ständigen Gebrauch!  
Nütze deine starken Glieder,  
tramp' den Schwachen fröhlich nieder!

Nicht geschont mit Kneif und Knuff,  
Vielmehr «immer feste druff!»  
Roheit siegt heut' auf der Welt ...  
Ob's dem lieben Gott gefällt,  
das ist — wie ich offen sage —  
freilich eine andre Frage ...

El Hi

## Ich frage mich: Ich frage Dich:

Was hältst Du von der Sache?

In Züri händ nämli d'Sozi en Irre-  
wärter in Grosse Rot gwählt!

War das not-wendig? Akuwe

## Nimm Dir ein Vorbild!

Mein Radio meldet (19. I. 38):

«Japan erklärt, dass die diploma-  
tischen Beziehungen zu China nicht  
abgebrochen seien, sondern nur auf-  
gehört haben zu existieren.»

Nach gleichem Muster könnte man eigene  
Konstruktionen der Mitwelt servieren:

... dass die Surbtalbahn nicht ein-  
gegangen ist, sondern nur aufgehört  
hat zu existieren.

... dass Bünzli nicht höch hat, son-  
dern nur aufgehört hat nüchtern zu  
sein. ey



«Wetten wir — ich errate, in welcher  
Hand Du den Teppichklopfers hast ...»

Humorist, London

## 30 Jahre des Fortschrittes

1908

Kaiser Wilhelm warnt Europa vor  
der «Gelben Gefahr»!

1938

Adolf Hitler verbündet sich mit der  
Gelben Gefahr gegen Europa.

En Bewunderer

## Aus dem Sowjetparadies

Nach Zeitungsmeldungen wird  
Stalin demnächst den Titel «Erster  
Bürger der Sowjetunion» annehmen.

In letzter Zeit sah es eher aus, als  
ob er «letzter» werden würde. -rie

Zürich

dann — — — —

Helmhaus-Konditorei-Café  
E. Hegetschweiler, Zürich.

## Politischer Wetterbericht aus Paris

Bei wechselnder Regierung  
immer noch très Chaud-temps.

Rübezahl

## Vor Gericht

«Und warum halten Sie den Ange-  
klagten für unzurechnungsfähig?»

«Er wollte den französischen Staats-  
schatz rauben!» Nuggi

## Ohnmächtiger Witz

Weshalb sind die Postwagen gelb  
angestrichen?

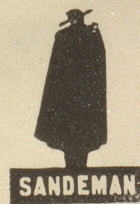
Gelb ist die Farbe der Leidenschaft  
und weil der Postwagen die Pakete  
zu de Leide'n schaft  
ist er gelb angestrichen! au

## Splitter

Unsere Kultur ist vielleicht, wie  
der Herbst, nur eine unerhört farben-  
prächtige Fasnacht vor dem Ascher-  
mittwoch des Winters. Tschopp



Méthode champenoise, sorgfältig auf dem Rüttelpult  
behandelt. In führenden Geschäften erhältlich  
Arnold Detting Brunnen.



**SANDEMAN**  
**PORT AND SHERRY**

Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau